

29 800

29 900

30 000

# Satzung der Gemeinde Osterrörfeld über die 2. (vereinfachte) Änderung des BEBAUUNGSPLANES NR. 17 für das Gebiet „Nördlich der Fahrstraße/von der Hofkoppel Wiek bis Hohe Luft“

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und i.V. mit § 82 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.1983 (GVBl. Schl. II S. 86) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 18.5.89 folgende Satzung über die 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet: „Nördlich der Fahrstraße/von der Hofkoppel Wiek bis Hohe Luft“; bestehend aus der Planzeichnung-Teil A- und dem Text-Teil B-, erlassen:

## Planzeichenerklärung

### I. Festsetzungen

- WA** Allgemeine Wohngebiete - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB - § 4 BauNVO
- 0,4** Geschosflächenzahl - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB - § 16 BauNVO
- 0,3** Grundflächenzahl - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB - § 16 BauNVO
- I** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze - § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB - § 16 BauNVO
- O** Offene Bauweise - § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB - §§ 22+23 BauNVO
- E** Nur Einzelhäuser zulässig - § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB - §§ 22+23 BauNVO
- Baugrenze - § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB - §§ 22+23 BauNVO
- Straßenverkehrsflächen - § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
- Straßenbegrenzungslinie - § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
- P** Öffentliche Parkflächen - § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
- S** Schirm- und Begleitgrün - § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der anliegenden Grundstücke und der Gemeinde Osterrörfeld - § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten und Grünflächen - § 1 Abs. 4 BauNVO
- M** Fläche für Müllgefäßstandplätze - § 9 Abs. 1 Nr. 12,14 BauGB
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 - § 9 Abs. 7 BauGB

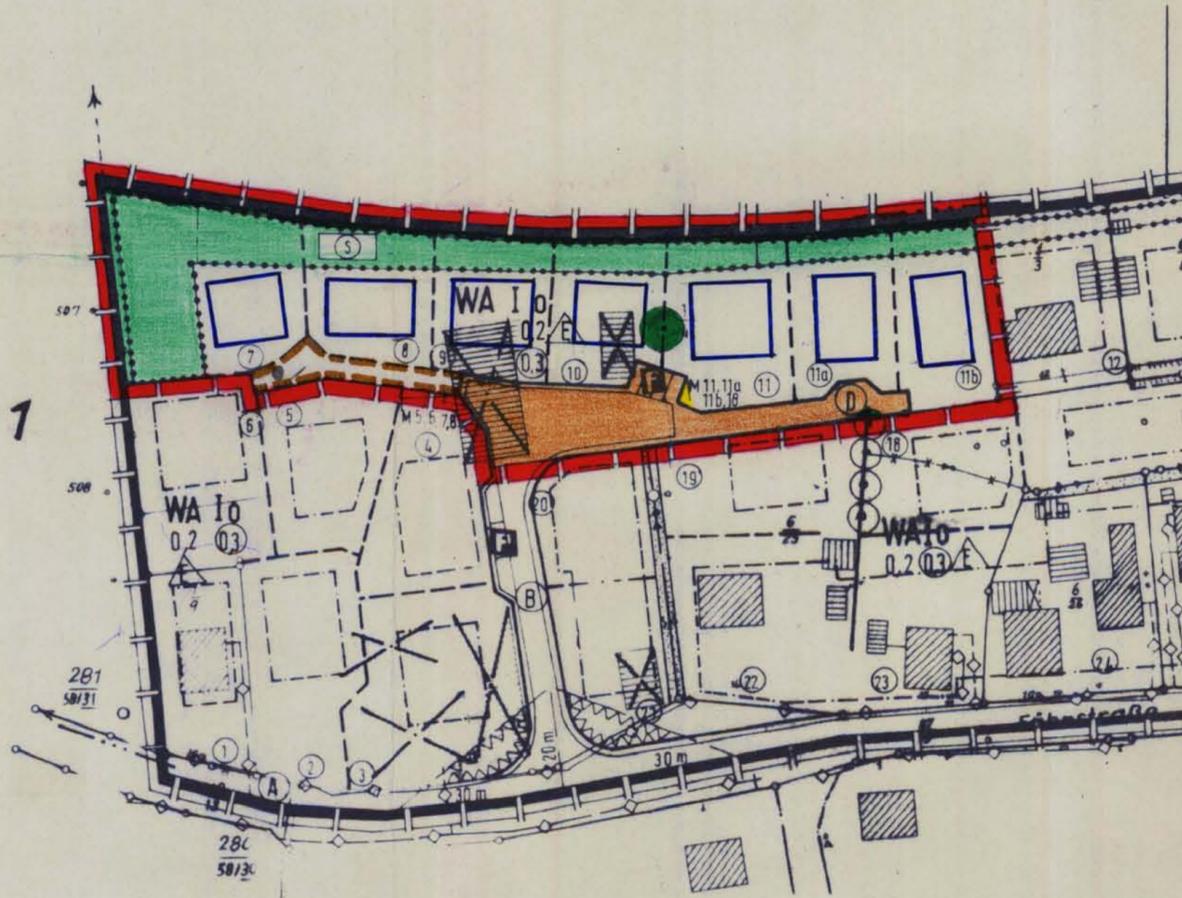
### II. Nachrichtliche Übernahmen

- Zu erhaltende Knicks - § 11 Abs. 2 LaPflG

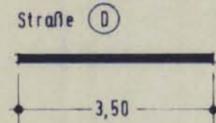
### III. Darstellungen ohne Normcharakter

- Vorhandene Flurstücksgrenzen
- In Aussicht genommene Grundstücksgrenzen
- 47/4** Nr. der Flurstücke
- 7** Nr. der geplanten Grundstücke
- Künftig fortfallende Gebäude
- F** Kennzeichnung der einzelnen Straßenabschnitte
- Zu erhaltender Baum

Flur 1



### Straßenprofil



### Text - Teil B -

Je Haus ist max. eine Wohnung mit Einliegerwohnung zulässig (§ 4 Abs. 4 BauNVO). Die Gebäude erhalten Dächer mit einer Neigung von 25 - 45°. Für Garagen sind auch Flachdächer zulässig.

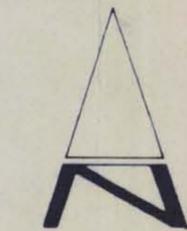
Amtliche Planunterlage für den Bebauungsplan Nr. 17 der Gemeinde Osterrörfeld  
Maßstab 1:1000  
Katasterbestand vom 20. Februar 1984

Rendsburg, den 3. April 1984

KATASTERAMT  
im Auftrage



*Tautel*



Planzeichnung  
- Teil A -  
M 1:1000

Entworfen und aufgestellt gem. der §§ 8+9 BauGB sowie des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 16.3.89

Osterrörfeld, den 30.5.89



*Tautel*  
Bürgermeister

~~Der katastermäßige Bestand an sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.~~

Der Entwurf der 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B wurde am 18.5.89 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes wurde mit Beschl. vom 18.5.89 gebilligt.



*Tautel*  
Bürgermeister

Die Anzeige gem. § 11 BauGB entfällt, da ein Widerspruch im Beteiligungsverfahren nicht eingegangen ist.

Osterrörfeld, den 30.5.89



*Tautel*  
Bürgermeister

Diese 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B ist am 15.6.89 mit der bewirkten Bekanntmachung des erfolgten Beteiligungsverfahrens sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit Begründung auf Dauer öffentlich aus.



*Tautel*  
Bürgermeister